

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **9 (1907)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ANZEIGEN.



Vom *Schweizerischen Landesmuseum in Zürich* werden folgende Publikationen abgegeben:

Jahresberichte des Schweizerischen Landesmuseums, so lange vorrätig, je Fr. 3. —. Die Berichte I (für 1892), II^f (1893) IV (1895), V (1896) sind vergriffen.

Zürcher Porzellan, von *H. Angst*. Separatabdruck aus der illustrierten Zeitschrift „Die Schweiz“. Zürich 1905. Fr. 2.50.



Die *antiquarische Gesellschaft in Zürich* gibt, so lange Vorrat, folgende Jahrgänge des

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde

zu den nachstehenden Preisen ab:

1870—76	statt je Fr. 2. 20 .	jetzt je Fr. 1. 10.
1877—81	„ „ Fr. 2. 50 .	„ „ Fr. 1. 25.
1882—93	„ „ Fr. 3. — .	„ „ Fr. 1. 50.
1894—98	„ „ Fr. 3. 25 .	„ „ Fr. 1. 70.

Der Jahrgang 1891 ist vergriffen.

Bestellungen beliebe man an Herrn R. Jucker, Schweizerisches Landesmuseum in Zürich, zu richten.



Verlag von Hofer & Co., Kunstanstalt, Münzplatz 3, Zürich 1:

Kunstgewerbliche Altertümer aus dem Schweizerischen Landesmuseum in Zürich. Herausgegeben von der Museumsdirektion.

L'Art décoratif au Musée National Suisse à Zurich. Publication officielle de la Direction du Musée.

Die vier ersten Lieferungen sind erschienen. Man abonniert auf 6 Lieferungen, per Lieferung à Fr. 10. —.

➡ Ausnahmsweise erhalten die Abonnenten des „Anzeiger“ die Lieferung zu Fr. 9. —.

**Offizieller Führer durch das Schweizerische Landesmuseum
in Zürich,** von Direktor **Dr. H. Lehmann.** Deutsche und
französische Ausgabe je Fr. 1. —.

Das Schweizerische Landesmuseum. Zürichs Bewerbung 1890.
(28 einfache und 9 Doppel-Tafeln in Licht- und Farben-
druck mit 72 Seiten Text.) 4^o in Mappe Fr. 50. —. (Es
sind nur noch wenige Exemplare vorrätig).



Verlag der Société anonyme d'Édition ATAR, Genf:

Kunstdenkmäler der Schweiz. Mitteilungen der Schweizerischen
Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.
Neue Folge.

Les Monuments de l'Art en Suisse. Publiés par la Société
Suisse des Monuments historiques. Nouvelle série.
Jede Lieferung, deutsche oder französische Ausgabe
Fr. 15. —.

Lieferung I. **J. R. Rahn,** Die Glasgemälde in der Kirche zu
Oberkirch bei Frauenfeld. Mit Textbild und drei Tafeln in
Farbendruck.

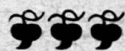
J. Zemp, Der Weinmarktbrunnen in Luzern; mit Text-
illustrationen und einer Tafel.

Lieferung II: **J. R. Rahn,** Zwei weltliche Bilderfolgen aus dem
XIV. und XV. Jahrhundert. Die Wandgemälde im Schloß-
turme von Maienfeld und im Schlosse Sargans.

Lieferung III: **Dr. A. Naef,** Das Südportal der Stiftskirche von
S. Ursanne; mit Textillustrationen und 5 Tafeln.

Lieferung IV: **Th. van Muyden** und **V. van Berchem,** Das
Schloß Valeria in Sitten; mit Textillustrationen und
9 Tafeln.

Lieferung V und VI: **Josef Zemp** und **Robert Durrer.** Das
Kloster S. Johann zu Münster in Graubünden. (Erster
Teil). Mit 33 Textillustrationen und 10 Tafeln.



1907, 489